



LSC Bad Nauheim
- Abteilung Eiskunstlauf –
Dr. Petra Uchida
Abteilungsleiterin
Weihergasse 6
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032-867460
Handy: 0152-34583068
E-Mail: bgirlpetra@hotmail.com
www.lsc-badnauheim.de
IBAN: DE95 5139 0000 0089
3147 04
BIC: VBMHDE5F
Volksbank Mittelhessen

An alle Landeseisssportverbände
und alle Hessischen Vereine

Ausschreibung
19. Joachim Edel-Pokal und
5. Little Joachim Edel-Pokal
2015

Wettbewerb im Eiskunstlaufen für Damen und Herren
- Junioren, Jugend, Nachwuchsklasse und
Anfänger -

Veranstalter:	LSC Bad Nauheim
Ort:	Colonel-Knight-Stadion Bad Nauheim, Nördlicher Park
Datum:	05. und 06. Dezember 2015
Zeitplan:	Wird nach Eingang der Meldungen erstellt
Zweck der Veranstaltung:	Förderung der Wettkampferfahrung für Nachwuchsläufer
Meldung:	Bitte über den jeweiligen Landesverband einreichen!

Meldegebühr:	<p>Je Teilnehmer/in Joachim Edel-Pokal € 40,00 Je Teilnehmer/in Little Joachim Edel-Pokal € 30,00 Je Paar Little Joachim Edel-Pokal € 50,00 Läufer/innen eines Landesverbandes, die ohne Preisrichter anreisen, zahlen die doppelte Meldegebühr pro Teilnehmer. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtantreten die Meldegebühr nicht erstattet wird. Bitte auf das Konto des LSC Bad Nauheim (s. auch oben) bei der Volksbank Mittelhessen IBAN: DE95 5139 0000 0089 3147 04, BIC: VBMHDE5F überweisen.</p>
Meldeanschrift:	Dr. Petra Uchida, siehe oben
Meldeschluss:	5. November 2015 (12:00 Uhr Eingang)
Inhalt der Meldung:	<p>Wettbewerb, Name, Geb. Datum, Verein, Passnummer, abgelegte Kürklasse. Mit der Meldung einzureichen sind Formblatt geplante Programme und Gesundheitsattest gemäß KK Sitzungs-Beschluss: ab Kürklasse 8 Attest vom Sportarzt, darunter ist ein Attest vom Hausarzt ausreichend.</p>
Preisrichter	Jeder Landesverband stellt auf seine Kosten einen Preisrichter. Ersatzweise Hess. Preisrichter bei erhöhter Meldegebühr.
Rechensystem:	<p>ISU-Judging-System für alle Wettbewerbe des Joachim Edel-Pokals ISU-Judging-System ohne technisches Panel für alle Wettbewerbe des Little Joachim Edel-Pokals.</p>
Tonträger:	nur CD zugelassen (bitte Beschriftung überprüfen und Ersatz mitbringen)
Haftpflicht:	Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern und Offiziellen.
Presse/Medien/Internet:	<p>Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden in der lokalen Presse, im Internet auf der Homepage/Facebook-Seite des LEV HEV e.V. sowie auf der Homepage/Facebook-Seite des Veranstalters veröffentlicht. Landeseisportverbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.</p>
Richtlinien des Wettbewerbs:	<p>Der Wettbewerb ist offen für alle Läufer/innen der angegebenen Leistungsklasse, die im Besitz eines gültigen Sportpasses der DEU sind. Um die Chancengleichheit zu verbessern, dürfen die Aktiven nicht in einer niedrigeren Leistungsklasse starten, als bei ihrem letzten</p>

Wettbewerb. Der Wettbewerb wird gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind. Es sind keine höheren Prüfungen als die geforderten der Startgruppe zulässig. Eine Teilnehmerbegrenzung ist nicht vorgesehen. Sollten die eingegangenen Meldungen den Rahmen des Zeitplanes übersteigen, so behält sich der Veranstalter eine Teilnehmerbegrenzung vor. Darüber hinaus kann der Veranstalter bei zu geringer Meldung einzelne Kategorien oder den ganzen Wettbewerb streichen.

Sollte die Gesamtzahl der Meldungen die zeitlich mögliche Kapazität überschreiten, behält sich der Veranstalter eine nachträgliche Beschränkung der Meldungen vor. Streichungen und Berichtigungen erfolgen mit dem betroffenen Landesverband telefonisch und per Mail.

gez. Dr. Petra Uchida
LSC Bad Nauheim Eiskunstlauf

19. Joachim Edel-Pokal 2015

Anfänger	Kür• kein Kurzprogramm Kür-Dauer: 3 Min., +/-10 Sek., kürzere KürLängen werden nicht mit einem Abzug bestraft.
Mädchen/Jungen	
AK U7(max.KK5)	<p>Sprünge: max. 6 Sprungelemente. Mind. 1 Axel (Sollte kein Axel gezeigt werden, wird das 6. Sprungelement gestrichen). Max. 2 Sprungkombinationen aus 2 Sprüngen oder Sprungsequenzen. Bei Sequenzen sind mehrere Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2 punkthöchsten in die Wertung ein. Kein Sprung darf mehr als 2X gezeigt werden. Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art, wobei eine Pirouette in einer Pos. sein muss. Max. 1 Schrittfolge- Spirale zählt als Transition.</p> <p>Nach DFBest.DKBEEK</p> <p>Folgende 4 Programm-Komponenten werden bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skating skills • Transitions • Performance • Interpretation <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.</p> <p>In allen Elementen, in denen Level erreicht werden können, zählen die Features bis zum Erreichen des Levels 4. Ein Sturz wird mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft. In der AK U7, wird der Sturz bei einem Sprung mit 1 1/2 oder mehr Umdrehungen, der vollständig rotiert wurde (ohne<oder<<Zeichen), nicht mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft. In der AK U8 wird der Sturz bei einem Sprung mit 2 oder mehr Umdrehungen, der vollständig rotiert wurde (ohne<oder<<Zeichen), nicht mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.</p>
AK U8(max.KK5)	
AK U9(max.KK5)	
AK U10(max.KK5)	
AK Ü10(min. KK6, max. KK5)	
Bei zu geringer Teilnehmerzahl können auch AKs zusammengelegt werden	
Neulinge	KP u. Kür
max. KK 4	Gleicher Inhalt wie Nachwuchsklasse
Mädchen/Jungen	Ausnahme: KP Sprung-Kombi Doppel + 1fach Sprung bzw. 1fach/Doppel möglich
Nachwuchs	KP u. Kür
Damen + Herren	Nach DFBest.DKBEEK
JugendU18	KP und Kür
Damen + Herren	nach DKBEEK bzw. ISU Regulation
Junioren	KP und Kür
Damen + Herren	nach DKBEEK bzw. ISU Regulation

Alle Wettbewerbe werden mit "ISU Judging System" gewertet.

5. Little Joachim Edel-Pokal 2015

Küken:

An diesem Wettbewerb darf nur starten, wer bis zu dieser Saison noch nicht an einem Wettbewerb teilgenommen hat.

ohne Prüfung
Kür max. 1.10 Min.

Elemente:

- Hocke geradeaus, vorwärts mind. 3 Sek.
- Storch oder Flieger vorwärts min. 3 Sek.
- übersetzen vorwärts in Achterform
- Standpirouette ein- oder zweibeinig (min. 3 Umdrehungen)
- Dreiersprung

Zwischenschritte sind erlaubt, zusätzliche Elemente werden mit Abzug bestraft.

Minis:

An diesem Wettbewerb darf nur starten, wer bis zu dieser Saison noch nicht in dieser Kategorie teilgenommen hat. Ausnahme: Wer bis zum 1.7. noch unter 7 Jahre alt war darf ein 2. Mal Minis starten, wenn er bis zu dieser Saison nicht unter der 1. Hälfte platziert war.

Max. Freiläufer
Kür max. 1.20 Min.

Elemente:

- Flieger im Bogen vorwärts und rückwärts (1 Element)
1mal frei gehaltenes Spielbein, 1mal gehaltene Position;
jeweils 3 Sek.
- Dreierschritte (geschlossener Kreis)
- Salchow
- Toeloop
- Standpirouette re (min. 3 Umdrehungen)

Zwischenschritte sind erlaubt, zusätzliche Elemente werden mit Abzug bestraft.

Sternschnuppen 1 (01.07.07 und jünger)

Sternschnuppen 2 (01.07.06 – 30.06.07)

ohne Kürklasse
Kür max. 2.30 Min.

max. 8 Elemente:

- 5 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Jeder Sprung darf nur dreimal gezeigt werden. Axel nicht erlaubt
- 2 Pirouetten (nur Basispirouetten erlaubt)
- 1 Schrittfolge

Ice Cup C

ohne Kürklasse
Kür max. 3.10 Min.

max. 9 Elemente:

- 6 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Jeder Sprung darf nur 2mal gezeigt werden. Axel nicht erlaubt.
- 2 verschiedenen Pirouetten
- 1 Schrittfolge

Ice Cup B

min./max. Kürklasse 8
Kür 3 Min. (+/- 10 Sek.)

max. 9 Elemente:

- 6 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Jeder Sprung darf nur 2mal gezeigt werden.
- 2 verschiedenen Pirouetten:
 - 1 Pirouette in einer Position
 - 1 Kombinationspirouette (ohne Einsprung)
- 1 Schrittfolge

Ice Cup A

min./max. Kürklasse 7
Kür 3 Min. (+/- 10 Sek.)

max. 9 Elemente:

- 6 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen.
Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten.
Jeder Sprung darf nur 2mal gezeigt werden.
- 2 verschiedenen Pirouetten:
 - 1 Pirouette in einer Position
 - 1 Kombinationspirouette (ohne Einsprung)
- 1 Schrittfolge

Show Solo

Show - Program max: 3.10 min

Alle einfachen Sprünge und Pirouetten sind erlaubt. Ziel ist es jedoch den Charakter der Musik auf das Eis zu übertragen.
Nur die B-Note bzw. Components werden bewertet.
Alle Paarzusammenstellungen sind erlaubt, Gesang und Requisiten sind erlaubt.

Show Duo/Paare

Show - Program max: 3.10 min

Alle einfachen Sprünge und Pirouetten sind erlaubt. Ziel ist es jedoch den Charakter der Musik auf das Eis zu übertragen.
Nur die B-Note bzw. Components werden bewertet.
Alle Paarzusammenstellungen sind erlaubt, Gesang und Requisiten sind erlaubt.

Wertungssystem:

ISU Judging System ohne Technisches Panel. - Achtung - Es werden keine Levels vergeben. Elemente, welche gelevelt werden können, erhalten alle den fixen Base Value. Dies gilt für alle Kategorien. Stürze und illegale Elemente haben einen Abzug von 0,5

Punkten zur Folge. Folgende Programm-Komponenten werden bewertet: Skating Skills: Faktor 2,0 Performance: Faktor 1,0

